

RHEIN-BERG *Am Wochenende*

Ihr Draht zu dieser Seite
Telefon: 02202/93785610
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de

Trauer um zahlreiche Rhein-Berger

Hans Leonhard Brenner, Autor und Ehrenmitglied des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg, stirbt am 3. Januar im Alter von 79 Jahren

Winfried Reske, Ratsmitglied in Rösraht für die CDU und erster Vorsitzender der Bürgerstiftung Rösraht, am 21. Januar mit 83 Jahren.



Mary Bauermeister, weltweit anerkannte Künstlerin mit Wohnsitz in Rösraht-Forsbach, am 2. März im Alter von 88 Jahren.

Michael Zalfen, Sozialpolitiker und SPD-Ratsmitglied, stirbt am 7. April mit 60 Jahren.

Frank Andes, Karnevalist, Sammler und Fahrer des Gladbacher Dreigestirns, am 1. Mai mit 54 Jahren

Andreas Ohle, Leiter des Gospelchors Altenberg, stirbt am 13. Mai mit 62 Jahren



Alfred Noell, Erfinder der TV-Serie „Der siebte Sinn“ am 7. Juni mit 90 Jahren

Jörg Krell, FDP-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Bergisch Gladbach, am 17. Juni mit 70 Jahren

Maria Schätz Müller-Lukas, Glasbildnerin aus Kürten, am 2. Juli im Alter von 72 Jahren

Karl-Heinz Wermelskirchen, Gastwirt aus Bensberg, am 4. Juli mit 89 Jahren



Karl Hubert Hagen, Vorsitzender des Bürgervereins Rommerscheid und des Verschönerungsvereins Bergisch Gladbach sowie langjähriges CDU-Ratsmitglied und erster Vize-Bürgermeister in Bergisch Gladbach, am 8. September mit 87 Jahren.

Hans Wolfgang Zanders, Unternehmer und letzter Geschäftsführer der Gladbacher Papierfabrik Zanders, am 20. September mit 85 Jahren.



Rolf Menzel, Landrat a.D. des Rheinisch-Bergischen Kreises und Präsident des SV 09 Bergisch Gladbach, am 29. Oktober mit 68 Jahren.

Günther Barth, langjährig Schausteller auf den Kirmessen in Bergisch Gladbach, am 12. November im Alter von 81 Jahren.



Wolfgang Taudt, letzter Markscheider des Bergwerks und Retter des Förderturms auf dem Lüderich, am 26. November mit 94 Jahren.

Werner Steffens, SPD-Ratsherr und Vizebürgermeister in Kürten, am 2. Dezember mit 74 Jahren

Wilhelm Heinrich Krieger, Ehrenmitglied im Festkomitee Bergische Jucken in Odenthal, am 17. Februar mit 73 Jahren

Menschen des Jahres 2023

Sie haben sich engagiert, Spuren hinterlassen und andere bewegt



Lichtblicke: Der Odenthaler Gerd Kortschlag (u.l.) fährt Hilfskonvois in die Ukraine, Erhan Karahan (u.r.) ins türkische Erdbebengebiet, die Humanitären Hilfen Bergisch Gladbach und Overath unter anderem ins Kinderkrankenhaus Lviv (o.). Und der Partnerschaftsverein Bergisch Gladbach – Butscha hat neben Hilfskonvois (u.z.v.l.) auch den ersten Besuch ukrainischer Schüler aus Butscha (u.z.v.r.) organisiert.

Obwohl zum immer schneller gewordenen Staccato der Krisen in diesem Jahr mit dem Krieg in Nahost noch ein weiterer die Menschen in Deutschland tiefbetreffender Krieg hinzugekommen ist, scheint die Solidarität auch in Rhein-Berg nicht zu ermüden.

An vielen Stellen spenden, sammeln und helfen Menschen denen, die manchmal kaum noch mehr ha-

ben als das eigene Leben. Ob es Erhan Karahan vom Imbiss „Paradies am Esel“ in Kürten-Bechen ist, der eine Hilfsaktion für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien startet, der Gladbacher Roman Salyutov, der ein Benefizkonzert für Israel organisiert, oder der Städtepartnerschaftsvereins Bergisch Gladbach – Butscha, der nicht nur bereits den siebten Hilfskonvoi in

die ukrainische Partnerstadt gebracht, sondern den ersten Besuch ukrainischer Schüler in Gladbach organisiert hat – viele Menschen zeigen, dass ihnen das Leid Tausende Kilometer entfernt nahe geht. Dazu gehören auch Gerd Kortschlag aus Odenthal, der seinen vierten Hilfskonvoi in Richtung Ukraine fuhr, sowie die Humanitären Hilfen Bergisch Gladbach und Overath, die

mit mittlerweile sieben Hilfskonvois neben der Kinderklinik in Lviv den Aufbau eines Traumazentrums im Süden der Ukraine unterstützen. Dabei halfen mit Spenden und Organisation noch viel mehr Menschen.

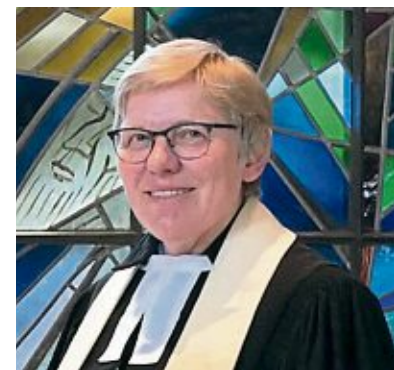
Auf dieser Seite können wir nur einige der Menschen 2023 vorstellen. – stellvertretend für viele weitere, die sich engagiert, Rückgrat gezeigt und andere bewegt haben.



Cornelius Dederichs (96) wird auf großer Bühne von den Karnevalisten der Großen Gladbacher geehrt. Vor 71 Jahren war Dederichs Prinz Karneval in Bergisch Gladbach. 1952 hatte er kurzfristig nach dem Ausfall des eigentlichen Kandidaten einspringen müssen. Auf der Bühne steht er bei der Ehrung gemeinsam mit Gattin Theresia, nachgeholt wird die Feier zum 70-jährigen Prinzenjubiläum



Gerd Breidenbach, Präsident des Festkomitees Bensberger Karneval, wird für seinen über Jahrzehnte andauernden ehrenamtlichen Einsatz für das heimatliche Brauchtum mit der Ehrennadel in Gold mit Brillanten des Bundes Deutscher Karneval geehrt. Das ist die höchste Auszeichnung, die der Verband verleihen kann. Die Ehrung geschieht an einem passenden Tag: Weiberfastnacht beim Rathaussturm



Erika Juckel ist nach 29 Jahren als Pfarrerin in den evangelischen Pfarrbezirken Rösraht sowie Forsbach-Kleineichen in den Ruhestand gewechselt. Mit einem Gottesdienst in der Forsbacher Christuskirche ist sie Mitte Juni verabschiedet worden. 1958 in Hückeswagen geboren, arbeitet Erika Juckel vor dem Pastorinnen-Beruf als Erzieherin und als Fachlehrerin an einer Sonderschule für geistig Behinderte.



Peter Joerissen, Leiter des Schulmuseums Bergisch Gladbach, feiert im Mai seinen 80. Geburtstag. Dem Museum ist Joerissen seit 1984 eng verbunden, seit 2008 führt er die weiterhin bekannte Einrichtung. Im September muss Joerissen aus gesundheitlichen Gründen die Leitung des Schulmuseums abgeben. Gladbachs Kulturpolitiker würdigen das langjährige Engagement des Museumsleiters.



Heinz-Peter Janßen, bis 2015 Pfarrer an St. Nikolaus Bensberg, feiert am 14. Februar sein 50-jähriges Priesterjubiläum. In Bensberg hat der Seelsorger lange Jahre seelsorgerisch gewirkt und zahlreiche Akzente gesetzt, zuvor war er in der Moitzfelder Pfarre tätig – insgesamt über 32 Jahre. Im Alter von 28 Jahren war Janßen am 1. Februar 1973 im Kölner Dom von Kardinal Höffner zum Priester geweiht worden.



Josef Becker gehört seit 70 Jahren der Bergisch Gladbacher Feuerwehr an, konkret dem Löschzug 9 aus Bensberg. Auf der Ehrungsveranstaltung im Bergischen Löwen erhielt der Jubilar die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren in NRW sowie eine Sonderauszeichnung der Feuerwehr Bergisch Gladbach. Bürgermeister Frank Stein, Feuerwehrleiter Jörg Köhler und sein Stellvertreter Gerd Haag gratulieren.



Heidi Klum, Werbe-Model, Entertainerin und TV-Moderatorin aus Bergisch Gladbach, feiert am 1. Juni ihren 50. Geburtstag. In der Mode- und Unterhaltungswelt ist die vierfache Mutter und Frau von Musiker Tom Kaulitz zur Marke geworden. Kaum einer weiß aber, dass Heidi Klum ihr Abitur an der Integrierten Gesamtschule Paffraht gemacht hat. Das Werbe-Modell lebt in Bel Air, einem Nobelviertel von Los Angeles.



Gerd J. Pohl, Puppenspieler, Schauspieler und Intendant des Bensberger Puppenpavillons, blickt auf 40 Bühnenjahre zurück. Anlässlich des runden Bühnengeburtstags gewinnt der Jubilar den Beuys-Schüler Johannes Stüttgen für einen Vortrag. Zum Ende des Jahres ergänzt Pohl zudem seine Ausstellung im Bürgerhaus Bergischer Löwe um eine Hollywood-Rarität: Eine Figur aus „Gremlins 2“.



Thomas Cüpper aus Bergisch Gladbach-Sand steht seit 25 Jahren als „Et Klimpermännche“ auf den großen Karnevalsbühnen, ist durch Fernsehauftritte auch bundesweit bekannt und mit Rede, Ostermann- und eigenen Liedern längst zum kölnischen Original geworden. Daheim engagiert er sich unter anderem im Kirchenvorstand und bei den Fidele Rittern von Sand. 2023 wird er mit der Montanusplakette geehrt.



Alva Jurascheck, 17 Jahre alte Schülerin am Otto-Hahn-Gymnasium in Bensberg, gewinnt mit ihrer Recherche zum Wohnpark Bensberg den 2. Bundespreis im Bundesgeschichtswettbewerb, auch ihr Lehrer Dr. Fabian Bien freut sich. Die Schülerin räumt in ihrer Studie „Zwischen Luxus und Ghetto“ mit Vorurteilen gegenüber dem Wohnpark auf. Das Wort „Klein-Manhattan“ solle für die Siedlung vermieden werden.



Ein Hirntumor hat das Leben der achtjährigen Emily Steffen (r.) und ihrer Familie komplett auf den Kopf gestellt. Die Hilfe, die weit über ihren Bergisch Gladbacher Heimatstadtteil Sand anrollt, ist enorm: vom Benefiznachmittag in der Kita bis zur Spende für einen Familienausflug nach gemeisterter Therapie. So atmen auch unzählige Menschen auf, als Emilys Hirntumor entfernt ist und sich ihre Werte verbessern – auch wenn sie noch lange mit Einschränkungen leben muss.



Lia Liebing wird am 5. November in Berlin Weltmeisterin im Bodybuilding der „Bikini-Klasse“. Die 25-jährige arbeitet als Maschinenbautechnikerin bei den Diensen-Werken in Overath. In Berlin gelingt Lia Liebing die Wiederholung ihres Weltmeisterschafts-Triumphs aus dem Jahr zuvor. Der Lohn aller Mühen ist ein großer Pokal, ein Preisgeld über 500 Euro und die Wertung der WM-Jury, dass sie die beste Strandfigur hat.